

But in the end, it doesn't even matter

01.01.1970

But in the end, it doesn't even matter

Sebastian Purnell

/*

--- MY LUNGS ARE COLD by rubyRED.DIAMOND @ wickedways.de

---- FARBAKZENT */ :root {--mlachl: #898fdb;}/*

--- ÄUSSERE BOX */ #mlac {width: 500px; background-color: #ebebeb; outline: 10px solid #fafafa; border-bottom: var(--mlachl) 20px solid; box-sizing: border-box;}/*

---- HEADER */ .mlachead {width: 500px; padding: 30px; text-transform: uppercase; font-size: 8px; font-family: 'Archivo Narrow', sans-serif; background-color: var(--mlachl); color: #ebebeb; letter-spacing: 2px; line-height: 130%; text-align: justify; word-spacing: 4px; box-sizing: border-box;} .mlactitle {font-family: georgia; font-size: 15px; line-height: 100%; letter-spacing: 3px; font-weight: bold; display: inline;}/*

---- FLEX-BOXEN */ .mlacflex {width: 480px; display: flex; flex-direction: row; flex-wrap: wrap; justify-content: space-between; align-items: center; box-sizing: border-box;} .mlacpic {width: 125px; height: 225px; border: 5px solid #ffffff; border-bottom: 15px solid #ffffff; margin: 0 5px;} .mlactext {width: 325px; height: 245px; overflow: auto; background-color: #fafafa; border: 15px solid rgba(0,0,0,0); color: #000000; text-align: justify; font-size: 11px; font-family: tahoma; line-height: 15px; margin: 0 5px; padding-right: 8px; box-sizing: border-box; scrollbar-color: var(--mlachl) #ebebeb; scrollbar-width: thin;} .mlactext b {font-weight: bold; color: var(--mlachl); text-transform: uppercase; font-size: 11px; font-family: tahoma;}/*

---- SCROLLBAR */ #mlac ::-webkit-scrollbar {width: 6px;} #mlac ::-webkit-scrollbar-track-piece {background-color:#ebebeb;} #mlac ::-webkit-scrollbar-thumb:vertical {height:10px; background-color: var(--mlachl);}/*

I tried so hard and got so far

But in the end, it doesn't even matter I had to fall to lose it all But in the end, it doesn't even matter

Name frei wählbar» 28 jahre» Single » evtl. Verleger

Du warst schon immer der Typ, der das Beste aus jeder Situation machte. Der Good Guy mit einem Lächeln, das selbst die strengsten Lehrer entwaffnen konnte. Ich weiß, ich habe es dir nicht leicht gemacht. So oft habe ich dich in Schwierigkeiten gebracht – ob es meine dumme Idee war, nachts auf das Schuldach zu klettern, oder mein genialer Plan, eine Klausur zu schwänzen, der am Ende aufflog. Und trotzdem bist du meistens mitgezogen.

Als wir nach der Schule unsere getrennten Wege gingen, dachte ich, du würdest mir nie verzeihen. Ich meine, du hattest allen Grund dazu, sauer zu sein. Aber da bist du wieder – als ob die Zeit nur eine kurze Pause zwischen uns war.

Jetzt bist du der jüngste Verleger, ein echter Goldenboy, der aus dem verwöhnten Internatsschüler einen ambitionierten Mann gemacht hat. Dein Charme? Der funktioniert noch immer blendend. Türen öffnen sich für dich, als wäre das Leben ein einziger roter Teppich. Aber ich sehe es, auch wenn du es selten zugibst: die Last deines Namens, die Erwartungen deiner Familie, die immer mitschwingen, egal wie weit du kommst.

Und dann ist da noch die Sache mit der Liebe. Erfolg hast du mehr, als wir uns je ausgemalt hätten, aber das eine, was dir wirklich wichtig ist – jemanden zu finden, der dich nicht nur für deinen Namen oder deinen Erfolg liebt – das bleibt dir verwehrt.

Vielleicht hast du deswegen entschieden, unsere alten Streitigkeiten endlich beiseitezulegen. Vielleicht suchst du genauso wie ich nach etwas Echtem, nach einer Verbindung, die nicht von Erwartungen oder Verantwortung geprägt ist. Was auch immer der Grund ist, ich bin froh, dass du mir noch eine Chance gibst zu beweisen, dass ich mich verändert habe.

Sebastian Purnell» 28 Jahre» Single» Entrepreneur

Der ewige Wanderer aus den gehobenen Kreisen Londons ist zurück – diesmal, um zu bleiben. Nach Jahren des Umherirrens, gewagter Projekte und einer gescheiterten Beziehung habe ich endlich meinen Weg gefunden. Mit der Gründung eines erfolgreichen Social-Impact-Projekts habe ich mir nicht nur selbst bewiesen, dass ich mehr sein kann, sondern auch allen anderen gezeigt, dass ich Verantwortung übernehmen kann.

Doch London ließ mich nie wirklich los. Der einstige Rebell, der durch spontane Entscheidungen und einen Hang zur Flucht bekannt war, ist gereift – auch wenn mein unruhiger, freiheitsliebender Kern immer noch durchschimmert. Heute nutze ich meine Erfahrungen und Kontakte, um zwischen der Dynamik internationaler Projekte und den Erwartungen meiner Familie zu vermitteln.

Die Rückkehr in meine Heimatstadt konfrontiert mich nicht nur mit den Schatten meiner Vergangenheit, sondern auch mit der entscheidenden Frage, ob ich endlich bereit bin, wirklich Wurzeln zu schlagen. Zwischen alten Freundschaften und neuen Möglichkeiten suche ich meinen Platz in einer Welt, aus der ich einst so verzweifelt fliehen wollte.

Ich suche einen engagierten Spieler, der diesen Charakter mit Leben füllt und langfristig aktiv am Inplay teilnimmt. Der Spieler hat die Freiheit, den Charakter nach eigenen Vorstellungen zu entwickeln, einschließlich der Wahl eines passenden Avatars und Namens. Das Team behält sich jedoch das Recht vor, bei der Auswahl des Avatars und Namens ein Veto einzulegen, falls diese nicht zum Charakter oder zum Gesamtbild des Spiels passen.

Das Bild dient lediglich der Veranschaulichung. Der Avatar und Name sind also völlig flexibel, solange sie die Authentizität und den Kontext des Charakters respektieren.

Wir sind ein Reallife RPG und wenn du älter als 18 Jahre bist, würden wir uns freuen, wenn wir dich bei

But in the end, it doesn't even matter

uns begrüßen dürfen. Wir spielen nach dem Prinzip der Szenentrennung in London im Jahr 2023. Unsere aktuellen Inplaymonate sind , Oktober, November und Dezember 2023. Wenn du einen Ort suchst, wo dein Charakter durch das alltägliche Drama des Lebens navigieren muss, bist du hier genau richtig.

Mind the Gap|| Zum Gesuch